

Liste mit möglichen Konfirmationssprüchen

Altes Testament

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.
(1. Mose 12, 2)

So sagt Gott: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen. - (1. Mose 26, 24)

Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.
(1. Mose 28,15)

Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen. (5 Mose 4, 31)

Die den Herrn lieb haben, sollen sein, wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht. (Richter 5,31)

Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein. Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten. (Sprüche 2,10-11)

Gedenke an Gott auf allen deinen Wegen, so wirst du geführt werden. - (Sprüche 3, 6)

So spricht Gott: Ich liebe, die mich lieben, und die mich suchen, finden mich. - (Sprüche 8, 17)

Der Menschen Herz ersinnt sich einen Weg, aber Gott allein gibt, daß es vorwärts geht. - (Sprüche 16, 9)

Siehe, Gott ist mein Heil; ich bin sicher und fürchte mich nicht. (Jesaja, 12,2a)

Der Gerechtigkeit Frucht wird Friede sein, und der Ertrag der Gerechtigkeit wird ewige Stille und Sicherheit sein. (Jesaja 32, 17)

Ich bin dein Gott, der deine rechte Hand faßt und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir. - (Jesaja 41, 13)

Die auf Gott vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und brechen nicht zusammen. (Jesaja, 40,31)

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin für dich Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jesaja, 41,10)

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja, 43,1b)

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen. (Jesaja 54, 10a)

Dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost, de ich bin ja nach deinem Namen genannt. - (Jeremia 15, 16)

So sagt Gott: Wenn du dich zu mir hältst, so will ich mich zu dir halten. - (Jeremia 15, 19)

Gesegnet ist ein Mensch, der sich auf Gott verläßt und dessen Zuversicht Gott ist. - (Jeremia 17, 7)

Mach du mich heil, Gott, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. - (Jeremia 17, 14)

Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen. - (Jeremia 29,13)

Gott sagt: Niemals werde ich dir meine Hilfe entziehen, nie dich im Stich lassen. - (Josua 1, 5b)

Laß dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut; denn ich dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst. (Josua 1, 9)

Die Wege es Herrn sind richtig, und die Gerechten wandeln darauf. (Hosea 14, 10)

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Daniel 9, 18)

Ich will meinen Geist auf euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Gerechtigkeit halten und danach tun. - (Hesekiel 36, 27)

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was Gott von dir erwartet: nämlich Gottes Gebote halten und Liebe üben und deinen Gott achten. - (Micha 6, 8)

Wendet euch mir zu, spricht Gott, so will ich mich euch zuwenden. - (Sacharja 1, 3)

Freue dich und sei fröhlich! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr. (Sacharia 2, 14)

Die Gnade des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten. (Maleachi 103, 17)

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (Maleachi 119, 105)

Psalmen

Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen, daß mein Fuß nicht ausgleitet. - (Psalm 17, 5)

Gott ist mein Fels und meine Burg, meine Rettung, mein Gott, auf den ich mich verlasse. - (Psalm 18, 3)

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. (Psalm 16,11)

Beweise deine wunderbare Güte, du Heiland derer, die dir vertrauen. (Psalm 17, 7)

Gott ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. - (Psalm 23,1)

Und wenn ich durch finsternes Tal muß, so fürchte ich doch kein Unglück, denn du bist bei mir. - (Psalm 23, 4)

Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du, mein Gott, hilfst. - (Psalm 25, 5)

Gott ist meine Stärke und mein Schutz; auf Gott vertraute ich, da wurde mir geholfen.- (Psalm 28, 7)

Gott ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Gott ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27,1)

Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn. (Psalm 27, 14)

Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, ... du stellst meine Füße auf weiten Raum. (Psalm 31, 8a,9b)

Wer auf Gott hofft, wird von Güte umfassen. (Psalm 32,10b)

Des Herrn Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiß. (Psalm 33, 4)

Gott, deine Güte reicht so weit der Himmel ist und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. (Psalm 36,6)

Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben! (Psalm 36, 8)

Herr, bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht, sehen wir das Licht. (Psalmen 36, 10)

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. (Psalm 37, 5)

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den größten Nöten, die uns getroffen haben. - (Psalm 46, 2)

Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten. (Psalm 50, 15)

Schaffe in mir Gott ein reines Herz und gib mir einen neuen beständigen Geist. (Psalmen 51, 12)

Tröste mich wieder mit deiner Hilfe und mit einem freudigen Geist statte mich aus. - (Psalm 51, 14)

Ich aber werde bleiben wie ein grünender Ölbaum im Hause Gottes; ich verlasse mich auf Gottes Güte immer und ewig. (Psalm 52,10)

Siehe, Gott steht mir bei und erhält mein Leben. (Psalm 54,6)

Auf Gott hoffe ich und fürcht mich nicht; was können mir Menschen tun? (Psalm 56, 12)

Laß mich wohnen in deinem Zelte ewiglich und Zuflucht haben unter deinen Fittichen. (Psalm 61,5)

Bei Gott ist mein Wohl und mein Selbstvertrauen, der Fels meiner Stärke, meine Zuversicht ist Gott. - (Psalm 62, 8)

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66, 20)

Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch. (Psalm 68, 20)

Sei mir ein rettender Fels, eine Burg, die mich schützt! Bei dir allein bin ich in Sicherheit. - (Psalm 71, 3)

Ich bleibe stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand. Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich schließlich mit Ehren an. - (Psalm 73, 23f.)

Weise mir, Gott, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte. (Psalm 86,11)

Denn der Herr ist deine Zuversicht, der Höchste ist deine Zuflucht. (Psalm 91, 9)

Gott hat den Engeln befohlen, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen. - (Psalm 91, 11)

Lobe Gott, meine Seele, und vergiß nicht, was dir Gott Gutes getan hat. - (Psalm 103, 2)

Wie sich der Himmel über die Erde wölbt, so umgibt Gottes Liebe alle, die Gott vertrauen. - (Psalm 103, 11)

Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über alle, die ihn fürchten. (Psalm 103, 13)

Der Herr denkt an uns und segnet uns. (Palm 115, 12)

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg. - (Psalm 119, 105)

Laß meinen Gang in deinem Wort fest sein und kein Unrecht über mich herrschen. - (Psalm 119, 133)

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. (Psalm 121,3)

Meine Hilfe kommt von Gott, der Himmel und Erde gemacht hat. - (Psalm 121, 2)

Gott behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. - (Psalm 121, 8)

Gott behüte dich vor allem Übel und behüte deine Seele. (Psalm 121,7)

Herr, deine Güte ist ewig. Das Werk deiner Hände wollest du nicht lassen. (Psalm 138, 8)

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. (Psalm 139,14)

Der Herr hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen. (Psalm 147, 11)

Neues Testament

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jedem Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht. (Matthäus 4, 4)

Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen. - (Matthäus 5, 5)

Selig sind, die da hungern und dürsten nach Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden. - (Matthäus 5, 6)

Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. - (Matthäus 5, 7)

Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. - (Matthäus 5, 8)

Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Kinder Gottes heißen. (Matthäus 5, 9)

Christus spricht: Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt. (Matthäus 5, 13f)

Liebet eure Feinde; segnet, die euch fluchen, tut wohl denen, die euch hassen. - (Matthäus 5, 44)

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. (Matthäus 7,7)

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt! (Markus 9, 23)

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. (Matthäus 24, 35)

Christus spricht Siehe Ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ende der Welt. - (Matthäus 28, 20)

Meine Seele erhebe den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes. (Lukas 1, 46.47)

Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lukas 10, 20)

Selig sind die, die Gottes Wort hören und bewahren. - (Lukas 11, 28)

Fürchte dich nicht, glaube nur! (Lukas 8,50)

Freuet euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lukas 10,20)

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit voller Gnade und Wahrheit. (Johannes 1, 14)

Wer an den Sohn Gottes glaubt, der hat das ewige Leben. (Johannes 3, 36)

Wenn ihr festhaltet an dem, was ich euch gesagt habe, dann seid ihr in Wahrheit meine Gefolgschaft und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. - (Johannes 8, 31f.)

Christus spricht: "Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern das Licht des Lebens haben. (Johannes 8, 12)

Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben! (Johannes 11, 25)

Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe. - (Johannes 13, 34)

Christus spricht: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Johannes 14, 6)

Jesus sagt: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht. (Johannes 15, 5)

Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinen Namen, wird er's euch geben. (Johannes 16, 23)

In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. (Johannes 16,33)

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. (Johannes 20, 29)

Ihr sollt Gott mehr gehorchen als den Menschen. - (Apostelgeschichte 5, 29)

Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben. (Römer 1, 16)

Wir wissen aber, daß denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. - (Römer 8, 28)

Wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht. (Römer 10, 10)

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet. - (Römer 12, 12)

Nehmet einander an, wie auch Christus uns angenommen hat. - (Römer 15, 7)

Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben. - (Römer 15, 13)

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. (Römer 5, 5)

Wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht. (Römer 10, 10)

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat. (Römer 15, 7)

Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist: Jesus Christus. - (1. Korinther 3, 11)

Nun aber bleiben, Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die größte unter ihnen (1. Korinther 13,13)

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. (1. Korinther 15, 10a)

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen. (1. Korinther 16,14)

Wo der Geist Gottes ist, da ist Freiheit. - (2. Korinther 3, 17)

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 5, 17)

Christus sagt: Laß dir an meiner Gnade genügen. Denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. (2. Korinther 12, 9)

Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. - (Galater 3, 26)

Zur Freiheit hat uns Christus befreit. - (Galater 5, 1)

Traget einander die Lasten, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. - (Galater 6, 2)

In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis. (Kolosser 2, 3)

Laßt uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zum Haupt hin, Christus. - (Epheser 4, 15)

Christus ist unser Friede! (Epheser 2,14)

Lebt als Kinder des Lichtes - die Frucht des Lichtes ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5, 8b-9)

Nicht, daß ich's schon ergriffen habe, oder schon vollkommen bin; ich jage ihm aber nach, ob ich's ergreifen möchte, nachdem ich von Christus ergriffen bin. - (Philipper 3, 12)

Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch. (1. Thessalonicher 5, 16-18)

Euch aber lasse Christus wachsen und immer vollkommener werden in der Liebe untereinander und gegen alle. (1. Thessalonicher 3, 12)

Ihr seid Kinder des Lichtes und Kinder des Tages. - (1. Thessalonicher 5, 5)

Der Gott des Friedens heilige euch durch und durch, und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt. (1. Thessalonicher 5, 23)

Gott ist treu und wird euch stärken und bewahren vor Bösem. - (2. Thessalonicher 3, 3)

Gott will, daß allen Menschen geholfen werde und daß sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. - (1. Timotheus 2, 4)

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)

Gott gebe euch viel Gnade und Frieden. (1. Petrus 1, 2)

Alle eure Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für euch! (1. Petrus 5, 7)

Dienet einander mit der Gabe, die ihr empfangen habt. - (1. Petrus 4, 10)

Laßt uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken. Denn Gott hat sie verheißen und ist treu. (Hebräer 10, 23)

Werft euer Vertrauen nicht weg, denn es hat eine große Zukunft. - (Hebräer 10, 35)

Laßt uns auf Jesus sehen, den Anfang und die Vollendung des Glaubens. - (Hebräer 12, 2)

Es ist ein köstlich Ding, daß das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade. - (Hebräer 13, 9)

Seht, welche Liebe uns der Vater gezeigt hat, daß wir Gottes Kinder heißen - und es auch sind. - (1. Johannes 3, 1)

Laßt uns nicht lieben mit Worten noch mit dem Mund, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1. Johannes 3, 18)

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott in ihm/ihr. - (1. Johannes 4, 16)

Lasst uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben. (Offenbarung 19, 7)